

Bildung: Besonderes Angebot der Carl-Engler-Realschule in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch / Neustart am Montag mit 300 Schülern

Lernbrücken in den Ferien

Hemsbach. Die Carl-Engler-Realschule in Hemsbach ist für das neue Schuljahr gut gerüstet. Das rollierende Pausenkonzept ermöglicht die Einhaltung der notwendigen Abstandsregeln und sorgt somit neben der Modernisierung der Lüftungsanlage, zusätzlichen Desinfektionspendern und den entsprechenden Hygieneregeln für einen reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs unter Pandemiebedingungen.

Für den Großteil der rund 300 Schülerinnen und Schülern, die in 13 Klassen von rund 30 Lehrkräften unterrichtet werden, findet ab nächsten Montag, 14. September, wieder Präsenzunterricht statt. Lediglich ein kleiner Teil wird als Fernunterricht angeboten.

Damit coronabedingte Lernlücken geschlossen werden können,

bot die Carl-Engler-Realschule, als Stützpunkt für Hemsbach, die Lernbrücken in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch an.

Kooperation mit Schillerschule

Sowohl Schülerinnen und Schüler der Realschule wie auch der Friedrich-Schiller-Gemeinschaftsschule erhielten in den letzten beiden Ferienwochen täglich von 8 bis 11 Uhr ein intensives Lernförderprogramm. Hierfür sind vier Lehrkräfte der Carl-Engler-Realschule und eine Lehrkraft der GMS in drei Lerngruppen im Einsatz gewesen. Die Begrüßung der neuen 5. Klassen findet am Mittwoch, 16. September, um 10 Uhr statt.

Der Treffpunkt ist auf dem Schulhof vor dem Haupteingang zur Turnhalle. Die neuen Schüler wer-

den dann von ihren zukünftigen Klassenlehrern in Empfang genommen.

Neue Konrektorin

Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahrs konnte auch das Konrektorat neu besetzt werden. Die neue Konrektorin, Nicole Demmler, aus dem Heilbronner Raum wird von nun an Schulleiter Bernd Wigand bei seinen Aufgaben unterstützen und die Schülerschaft der Carl-Engler-Realschule im Schulleiterteam erfolgreich durchs neue Schuljahr führen.

Zuvor war Demmler an der Realschule Obersulm und beim Zentrum für Schulentwicklung und Lehrerfortbildung als Fachberaterin für Geschichte und Stärkung der Realschule tätig.



Sowohl Jugendliche der Carl-Engler-Realschule wie auch der Friedrich-Schiller-Gemeinschaftsschule erhielten in den letzten beiden Ferienwochen täglich ein intensives Lernförderprogramm.
BILD: NICOLE DEMMLER